

Wahlpflichtfach

AES

A

–

E

-

S

Inhalte

- ❶ Leitgedanke des Bildungsplans
- ❷ Gründe für die Wahl des Faches AES
- ❸ AES als Fach in Klasse 6
- ❹ AES als Fach in Klasse 7-10 (Mi-Niveau)
- ❺ AES als Fach in Klasse 7-9 (G-Niveau)
- ❻ Themenbereiche im Fach AES



Leitgedanken des Faches AES



Das Fach AES möchte die Schülerinnen und Schüler in einer zunehmend komplexen Welt zu **verantwortungsbewusstem Handeln** befähigen und **Werte für eine zukunftsorientierte Lebensgestaltung** vermitteln.

Dadurch kann das Fach einen wichtigen Beitrag zur **Persönlichkeitsentwicklung** der Kinder leisten.

2

Gründe für die Wahl des Faches AES



- ... Ihre Kinder lernen alltagsorientierte Handlungsstrategien kennen (bzgl. Konsum, Ernährung, Gesundheit...)
- ...Ihre Kinder erfahren mehr über Verbraucherbildung.
- ...Ihre Kinder lernen etwas über Ernährung und Grundlagen zur Lebensmittelzubereitung.
- ...Ihre Kinder erfahren mehr über Gesundheit.
- ...

Falsche Gründe:

- Meine Freundin/ mein Freund hat dieses Fach gewählt, also wähle ich es auch.
- Ich finde Lehrer/in XY toll und deshalb wähle ich das Fach.

4

AES als Fach in Klasse 6–10 (M–Niveau)



- 2- stündig in Klasse 6 (Hauptfach)
- Ab Klasse 7: 3-stündiges Fach (Hauptfach)
- 4 Klassenarbeiten pro Schuljahr (2 davon sind fachpraktische Arbeiten)
- In Klasse 10:
 - Fachpraktische Prüfung
 - Schriftliche Prüfung

5

AES als Fach in Klasse 6–9 (G–Niveau)



- 2- stündig in Klasse 6 (kein Hauptfach)
- Ab Klasse 7: 3-stündiges Fach (kein Hauptfach)
- 2 Klassenarbeiten pro Schuljahr
- In Klasse 9:
 - Fachpraktische Prüfung



Fünf große Themenbereiche



- **KONSUM**

(Verbraucherbildung, Konsumententscheidung und Nachhaltigkeit, Lebensmittelproduktion, Bekleidung, Qualitätsmerkmale von Gütern, ...)

- **ERNÄHRUNG**

(Esskultur und Tischsitten, Ernährungslehre, Trends in der Ernährung, Lebensmittelqualität, Nachhaltigkeit, Grundlagen der Nahrungszubereitung, ...)

- **GESUNDHEIT**

(Gesundheit – was ist das eigentlich?, Vorsorgemaßnahmen und Gesundheitsförderung, Umgang mit Stress, Erste Hilfe, ...)

- **SOZIALES ENGAGEMENT**

(Ehrenamt und aktive Bürgerbeteiligung, Zusammenleben verschiedener Generationen, Projektarbeit, ...)

- **LEBENSBEWÄLTIGUNG UND LEBENSGESTALTUNG**

(Zukunftsvorstellungen und berufliche Orientierung, Formen des Zusammenlebens und Rollenbilder, Haushaltsorganisation, Finanzmanagement und Risikoabsicherung, ...)

